

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Tierheilpraxis "Gesund & Artgerecht"

Sämtliche Untersuchungen und Behandlungen erfolgen auf der Basis eines Behandlungsvertrages zwischen der Tierheilpraxis und dem Tierbesitzer. Der Behandlungsvertrag ist ein Dienstvertrag gemäß § 611 Abs. 1 und § 612 Abs. 1 BGB.

Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem Gebührenverzeichnis der Tierheilpraxis "Gesund & Artgerecht" in der jeweils aktuellen Fassung.

Behandlungsvertrag und Gebührentabelle erhält der Tierbesitzer vor der Behandlung ausgehändigt.

In der Tierheilpraxis "Gesund & Artgerecht" werden die Erfahrungen aus der tierheilkundlichen Überlieferung und moderne medizinische Erkenntnisse zum Wohl der Tiere und ihrer Besitzer gleichermaßen angewandt. Es werden stets nur die Heilmethoden angewandt, die nach Überzeugung und Erfahrung auf dem einfachsten und schnellsten Weg und ohne Schädigung des Tieres zum Heilerfolg führen oder Linderung verschaffen.

Tierheilpraktiker sind in der Ausübung ihres Berufes frei. Die Tierheilpraxis behält sich vor, eine Behandlung abzulehnen oder abubrechen, wenn der Tierbesitzer seine Sorgfaltspflicht mißachtet und ein Vertrauensverhältnis zwischen Therapeut und Tierbesitzer nicht (mehr) besteht. Die Verpflichtung, in Notfällen zu helfen, bleibt hiervon unberührt.

Da der Erfolg jeder Therapie maßgeblich von der Mitwirkung des Tierbesitzers abhängt, übernimmt die Tierheilpraxis keinerlei Garantie für das Erreichen des jeweiligen Behandlungszieles.

Gerichtsstand: Dortmund